

212553-2026 - Competition

Germany – Architectural services for outdoor areas – Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

OJ S 61/2026 27/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Marktheidenfeld

Email: andreas.burk@marktheidenfeld.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

Description: Beim Vorhaben des Bauabschnitts B3 der Mainufergestaltung Marktheidenfeld handelt es sich um den ca. 730 m langen und ca. 30 m breiten Bereich der Mainlende im Vorfeld der Altstadt Marktheidenfelds. Der ca. 16.150 m² große Planungsbereich reicht orientierungsweise im Norden bis zum Festplatz Martinswiese, an der Alten Mainbrücke und im Süden bis zur Slipanlagen an der Mündung des Erlenbachs. Das Areal ist Teil des Sanierungsgebiets der Städtebauförderung. Die Stadt Marktheidenfeld beabsichtigt im Rahmen der Städtebauförderung die Neugestaltung des Mainufers mit Übernahme und Integration eines neuen Hochwasserschutzkonzepts für die Altstadt, das durch die übergeordneten Behörden geplant wird. Der Planungsbereich umfasst den Außenbereich zwischen der Altstadt von Marktheidenfeld und dem Main von der alten Mainbrücke im Norden bis zur Slipanlage im Süden. Die Größe des Planungsbereichs beträgt ca. 16.150 m². Das dem Main zugewandte Vorland der Stadt soll durch eine Umgestaltung aufgewertet und bereits vorhandene Qualitäten aufgegriffen und gestalterisch integriert werden. Bei der Neugestaltung des attraktiven Freiraums sollen folgende Themen behandelt werden: - Stadtbildverträgliche Integration in das Ensembledenkmal Mainkai Marktheidenfeld - Aufwertung und Verbesserung der Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität (z. B. kleine Plätze am Mainufer, Aufstellen einer Skulptur, Mainkaiparkplatz) - Fahrradabstellplätze, Sitzgelegenheiten, einheimische und standortgerechte Ergänzung der Bepflanzung, Umwandlung von befestigten Flächen in Grünflächen) - Trennung von Radwegen und Fußwegen - Mögliche Integration von Hochwasserschutzmaßnahmen - Berücksichtigung des Marktbetriebs der Laurenzi-Messe - Hinweise zum Standort einer öffentlichen WC-Anlage - Nach Möglichkeit Berücksichtigung der in der Begründung des gemeinsamen Antrags der Stadtratsfraktionen der CSU und proMAR niedergelegten Rahmenbedingungen (Beschluss des Stadtrates vom 25.05.2023) sowie des Beschlusses vom 12.09.2024 Bei der Planung muss von einer umfangreichen Abstimmung mit dem Wasserstraßenschiffahrtsamt, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Landratsamt, der Unteren Naturschutzbehörde sowie weiteren Behörden und Trägern öffentlicher Belange ausgegangen

werden. Mit Stadtratsbeschluss im Juli 2023 wurde für die Planung der Mainufergestaltung im Bauabschnitt B3 - Alte Mainbrücke das Büro Harald Neu Architekten & Stadtplaner BDA, Darmstadt, mit den Leistungsphasen 1 und 2 gemäß § 39ff HOAI für die Mainufergestaltung Marktheidenfelds beauftragt. Im Rahmen der Vorplanung LP 2 wurden Anregungen des Stadtrats berücksichtigt und der Vorentwurf im Januar 2025 mit dem Wasserwirtschaftsamt, der Unteren Naturschutzbehörde, dem Landratsamt Main-Spessart sowie der Regierung von Unterfranken abgestimmt. Mit der Baukostenschätzung in LP 2 wurde offenbar, dass für weitere Leistungsphasen ein VgV-Verfahren auszuschreiben ist. Im Frühjahr 2025 wurden die Leistungsphasen 1 und 2 einschließlich der Kostenschätzung abgeschlossen und dem Stadtrat Marktheidenfelds in der Sitzung am 10. Juli 2025 vorgestellt. Der Stadtrat hat die Fortführung der Planung des Bauabschnitts als eine Gesamtbaumaßnahme sowie die Durchführung eines VgV-Verfahrens für die Auftragsvergabe der Leistungsphasen 3 bis 9 beschlossen. Dabei soll auch der Hochwasserschutz der Altstadt Marktheidenfelds berücksichtigt und Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Der Vorentwurf mit Baukostenschätzung des Büros Harald Neu Architekten & Stadtplaner BDA, Darmstadt, wird den ausgewählten Bietern in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt. Procedure identifier: 224c85f0-6b93-43a2-825c-6accd147186f

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: Der Auftraggeber hat sich dazu entschlossen, von der Auslobung eines Planungswettbewerbs gem. §§ 69-73 VgV und §§ 78-80 VgV abzusehen. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV und §§ 73-77 VgV vergeben. Der Auftraggeber beabsichtigt, mit den ausgewählten Bietern eine Verhandlung über die eingereichten Erstangebote zu führen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, auf die Verhandlung der Erstangebote zu verzichten und einen Bieter auf Grundlage des Erstangebots zu beauftragen. Lösungsvorschläge, Konzeptzeichnungen, Skizzen oder ähnliche grafische Entwurfsdarstellungen werden in diesem Verhandlungsverfahren nicht gefordert, nicht vergütet und bei der Bewertung außer Acht gelassen. BERUFSQUALIFIKATION Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ und/oder „Stadtplaner“ befugt sind, oder -soweit die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/ EU entspricht. ELEKTRONISCHE VERGABEPLATTFORM Das Vergabeverfahren wird mithilfe der elektronischen Vergabepattform Aumass über das Internet durchgeführt. Die Plattform ist erreichbar unter der Internet-Adresse <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av2770e0-eu> Die Bereitstellung von Unterlagen und die Entgegennahme von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über diese Plattform. Sollten ergänzende Informationen zur Verfügung stehen oder Rückfragen der Bewerber gestellt werden, so werden diese auf der Plattform veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich dort selbstständig über die Veröffentlichung weiterer Informationen bzw. beantworteten Rückfragen zu informieren. Schriftlich oder per E-Mail eingesandte Unterlagen, Teilnahmeanträge oder Angebote werden in diesem Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgefordert werden, sie verbleiben beim Auftraggeber. Kosten für die Teilnahme an Vergabeverfahren werden nicht erstattet.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

2.1.2. Place of performance

Postal address: Mainkai

Town: Marktheidenfeld

Postcode: 97828

Country subdivision (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Rückfragen Rückfragen zum Vergabeverfahren werden bis zum Mo 13. April 2026 ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabeplattform www.aumass.de akzeptiert. Die Rückfragen werden zur Einsicht für alle Bewerber auf der Vergabeplattform beantwortet.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

Applicable cross-border law: .

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB, soweit keine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Mainufergestaltung Marktheidenfeld – Bauabschnitt B3 - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe von Leistungen der Freianlagenplanung

Description: Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Die Vergabe umfasst die Planungsleistungen für die Mainufergestaltung im Bauabschnitt B3 mit einer Fläche von ca. 16.150 m2 gemäß der Leistungsbilder für Freianlagen der Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 nach HOAI § 39ff. Dabei soll die vorhandene Planung der Leistungsphasen LP 1 und LP 2 zugrundegelegt werden.

Parallel wird angestrebt, mit den übergeordneten Behörden ein neues

Hochwasserschutzkonzept für die Altstadt zu entwickeln, das im Rahmen der zu

beauftragenden Planung in die Gestaltung der Freianlagen zu integrieren ist. Es wird

stufenweise beauftragt: - Stufe 1: Leistungsphasen LP 3 Entwurfsplanung Nach Vorliegen der

Förderbescheide: - Stufe 2: Leistungsphasen LP 4 Genehmigungsplanung und LP 5

Ausführungsplanung, - Stufe 3: Optional: Leistungsphasen LP 6 Vorbereitung der Vergabe

und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe, - Stufe 4: Optional: Leistungsphasen LP 8

Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen

soll als Pauschalhonorar angeboten werden: - die Sichtung, fundierte und umfassende

Einarbeitung in die bestehende Planung der LP 1 und 2 einschließlich der Abstimmung mit dem Planer der LP 1 und 2 über Schnittstellen und ggf. noch zu liefernde Informationen. - die Abstimmung und Mitwirkung mit den bearbeitenden übergeordneten Behörden bei der Erstellung eines Konzepts für den Hochwasserschutz einschließlich der Integration des Konzepts in die gestalterische Planung - die Mitwirkung bei der Erarbeitung der Förderanträge (Städtebauförderung und sowie Förderprogramm Radwegausbau) in Abstimmung mit der Auftraggeberin sowie Vorstellung und Abstimmung bei den Förderbehörden - die Erstellung der Verwendungsnachweise für die Förderprogramme (Städtebauförderung und sowie Förderprogramm Radwegausbau) in Abstimmung mit der Auftraggeberin. Erwartet wird, dass der beauftragte Planer bereit ist, alle Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung zu übernehmen. Auf die Beauftragung der Leistungsphasen LP 6 bis 9 besteht kein Rechtsanspruch. In den Grundleistungen bzw. der pauschal vergüteten Abstimmung und Mitwirkung zum Hochwasserschutzkonzept als besondere Leistung sind alle planerischen Abstimmungen mit übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange enthalten, u.a. mit dem Wasserstraßenschiffahrtsamt, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, dem Landratsamt, der Unteren Naturschutzbehörde sowie weiteren Trägern öffentlicher Belange enthalten. Innerhalb der Leistungsphase 6 erfolgt die Ausschreibung der Leistungen mit Hilfe der von der Auftraggeberin bereitgestellten Plattform (Staatsanzeiger eServices) einschließlich des Befüllens der Formulare als Grundleistung. GESCHÄTZTE GESAMTBAUKOSTEN Auf Grundlage der Vorentwurfsplanung hat das Architekturbüro Harald Neu, Darmstadt, mit Stand vom 01. November 2024 die Gesamtbaukosten auf rund 5,45 Mio. EUR brutto geschätzt. Anteilig darin wird die Kostengruppe KG 500 Außenanlagen mit ca. 3,88 Mio. EUR netto geschätzt. Die Baukostenschätzung wird in der Angebotsphase bereitgestellt. Mit Fortschreibung der Baukosten für die Neugestaltung des Mainufers gemäß Baukostenindex der BKI auf Quartal 4/2025 werden die Baukosten in der Kostengruppe KG 500 Außenanlagen aktuell mit 4,00 Mio. EUR netto eingeschätzt. SCHÄTZWERT DES PLANUNGSHONORARS Grundlage der Ermittlung des Planungshonorars ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung von 2021. Die Planung der Mainufergestaltung Marktheidenfelds wird gem. § 39ff HOAI i.V.m. Anlage 11.2 der HOAI in Honorarzone III eingeordnet. Für die Planung wird von anrechenbaren Kosten in Höhe von gerundet 4.000.000,00 EUR netto ausgegangen. Da die anrechenbaren Baukosten über den Tabellenwerten der HOAI liegen, sind die „Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger“ (RifT-Tabellen), abzurufen unter [https:// www.rift-online.de/](https://www.rift-online.de/) anzuwenden. Der Auftragswert für die Grundleistungen der Planung der Freianlagen in den Leistungsphasen LP 3 bis LP 9 liegt nach erster Einordnung bei rund 453.700 EUR netto zuzüglich besonderer Leistungen, Nebenkosten und Umsatzsteuern. Für Eingriffe in den Bestand wird die mitzuverarbeitende Bausubstanz hier noch nicht berücksichtigt, da diese konzeptabhängig ist. Sie wird erst zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Leistungsphase 3) ermittelt. Die Einordnung innerhalb der Honorarzone, die Kosten für besondere Leistungen, die eventuelle Wahl des Umbauszuschlags, die Nebenkosten sowie die Umsatzsteuer sind im Angebot darzustellen und zu erläutern. BEREITGESTELLTE UNTERLAGEN Für die Erstellung der Teilnahmeanträge und Angebote werden alle aktuell vorliegenden Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die vorliegende Beschreibung der Aufgabenstellung des Verhandlungsverfahrens sowie: Anlage 01 Formblatt Teilnahmeantrag mit ergänzenden Formularen F01 bis F10 Anlage 02 Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Anlage 03 Lageplan und Luftbild des Baugrundstücks Nach der Bieterauswahl werden für die ausgewählten Bieter bereitgestellt: Anlage 04 Vertragsentwurf Freianlagen Anlage 05 Honorar-

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

5.1.2. Place of performance

Postal address: Mainkai

Town: Marktheidenfeld

Postcode: 97828

Country subdivision (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/08/2026

Duration end date: 31/12/2031

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:other-sme#

MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE TEILNAHMEANTRÄGE Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können alle interessierten Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften einen Teilnahmeantrag einreichen. Hierzu ist das bereitgestellte Formblatt zu verwenden.

Dem Teilnahmeantrag sind Formblätter für Eigenerklärungen, eine Referenzliste und Referenzblätter sowie Bestätigungen und Nachweise beizulegen. Darüberhinaus sind neben einem Anschreiben keine weiteren Unterlagen erwünscht und werden nicht zur Beurteilung hinzugezogen. In der ersten Phase müssen für einen vollständigen Teilnahmeantrag die folgenden Unterlagen eingereicht werden: Formloses Anschreiben Formblatt F 01

Teilnahmeantrag für das Verhandlungsverfahren Formblatt F 02 Erklärung zu

Bewerbungsgemeinschaften (bei Bedarf) Formblatt F 03 Erklärung zu Nachunternehmern sowie Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers (bei Bedarf) Formblatt F 04 Eigenerklärung zur Eignungsleihe sowie Verpflichtungserklärung des Gebers der Leihe (bei Bedarf) Formblatt F 05 Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123, 124 (für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft, Geber einer Eignungsleihe und Nachunternehmer)

Formblatt F 06 Eigenerklärung Bezug Russland (für alle Mitglieder einer

Bewerbungsgemeinschaft, Geber einer Eignungsleihe und Nachunternehmer) Formblatt F 07

Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 45 Formblatt F

08 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gemäß VgV § 46 Formblatt F

09 Liste der Referenzen Formblatt F 10 Formblatt zur Darstellung der Referenzen Nachweis

Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ oder „Stadtplaner“ oder vergleichbares Nachweis Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung (aktuell gültig für 2026) Nachweis Für alle Referenzprojekte in der Referenzliste, die

projektleitend, jedoch nicht im eigenen Unternehmen bearbeitet wurden (z.B. als angestellter

Projektleiter bei einem Arbeitgeber) eine Bestätigung des Auftragnehmers (z.B. Arbeitgeber) über die Projektleitung Nachweis Bei juristischen Personen: Nachweis der Unterschriftsberechtigung bzw. Handlungsvollmacht durch Auszug aus dem Handelsregister, nicht älter als 12 Monate. Die Vergabestelle prüft im ersten Schritt alle eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen. Folgende Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge werden gestellt. Teilnahmeanträge, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen oder eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

1. Teilnahmeantrag Der Teilnahmeantrag (Formblatt) ist fristgerecht auf der Vergabepattform www.aumass.de bis zum unter Abschnitt 22 „Terminübersicht“ genannten Termin einzureichen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags trägt selbst die Verantwortung für fristgerechten Eingang, Vollständigkeit und Richtigkeit des Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags bestätigt die Richtigkeit aller in den Teilnahmeunterlagen gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner vertretungsberechtigten Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.
2. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 05, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird.
3. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 06, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland bestehen.
4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2025, 2024 und 2023 jeweils von mindestens 150.000 EUR netto für Planungsleistungen für Freianlagen gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 39 Freianlagen und damit verbundenen besonderen Leistungen. b. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer Deckungssumme über mindestens 1.500.000 EUR für Personenschäden und über mindestens 1.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Soweit eine Versicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöhen würde. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. c. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen
5. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ oder „Stadtplaner“ für den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder einer Bergewerkschaft, Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z.B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen Landschaftsarchitektur- oder Stadtplanungsstudiums. b. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Landschaftsarchitektur und/oder Stadtplanung in den Jahren 2025, 2024 und 2023. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein. Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 39 Freianlagen befähigt. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte

Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren. BEWERBERGEMEINSCHAFTEN, EIGNUNGSLEIHE, NACHUNTERNEHMER Teilnahmeanträge von Bewerbungsgemeinschaften, mit Eignungsleihe sowie Teilnahmeanträge mit der Absicht, für die Erfüllung von Teilleistungen Nachunternehmer zu beauftragen, sind zulässig. Bei Teilnahmeanträgen von Bewerbungsgemeinschaften ist ein bevollmächtigter Ansprechpartner zu benennen. Bewerbungsgemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Die beabsichtigte Verteilung von Aufgaben zwischen Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Teilleistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, sind in den Bewerbungsunterlagen zu benennen, soweit sie bereits bekannt sind. Sollten die Nachunternehmer bei der Bewerbung noch nicht bekannt sein, so ist deutlich zu machen, dass die Beauftragung von Nachunternehmern beabsichtigt wird. In diesem Fall sind die Nachunternehmer spätestens mit der Abgabe des Erstangebots zu benennen und entsprechende Formblätter und Nachweise nachzureichen. Die Formblätter F 05 „Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123 und 124“ sowie F 06 „Eigenerklärung Bezug Russland“ sind von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, jedem Nachunternehmer und jedem Geber einer Eignungsleihe auszufüllen. Der Verfasser des jeweiligen Formblatts bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

Social objective promoted: Accessibility for all

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Landschaftsarchitekten und/oder Stadtplaner (Bewerber /Bieter)

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt hinsichtlich der Eignungskriterien geprüft. Die Eignung wird anhand der vorgelegten Referenzen geprüft. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt anhand der Eignungskriterien, geprüft. Die Eignung wird mit Hilfe von bis zu 3 dargestellten Referenzprojekte nachgewiesen. Die Referenzprojekte werden mit einer Punktzahl bewertet. Je Projekt können bis zu 30 Wertungspunkte, insgesamt also bis zu 90 Wertungspunkte erreicht werden. Sollten mehr als 3 Referenzen beigebracht werden, so werden die 3 Projekte mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Es wird darum gebeten, den organisatorischen Aufwand zu begrenzen, indem nicht mehr als 3 Projekte eingereicht werden. Als „geeignet“ werden alle Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften gewertet, die mindestens 60 der 90 erreichbaren Punkte nachweisen können. Mindestens 3 bis maximal 5 Bewerber oder Bewerbungsgemeinschaften werden entsprechend des Erreichens der Eignungskriterien als Bieter oder Bietergemeinschaften für die Abgabe eines Erstangebots ausgewählt. Sollten mehr Bewerber

oder Bewerbergemeinschaften durch das Erreichen oder Überschreiten der Punktzahl für die zu vergebenden Plätze geeignet sein kommen, so entscheidet das Los. Sollten weniger als 3 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften die Mindestpunktzahl erreichen, so werden die ersten 3 Bewerber oder Bewerbergemeinschaften entsprechend der Platzierung in der Rangfolge nach Punkten als Bieter eingeladen. In der Referenzliste Formblatt F 09 sind insgesamt bis zu drei Projekte zu benennen. Jedes Projekt ist im Formblatt F 10 mit Angaben, textlichen und grafischen Beschreibungen sowie Kennwerten darzustellen. Je Referenz darf maximal 1 Seite DIN A3 in freier Gestaltung mit Bild, Text und Datenangaben beigelegt werden. Referenzen können von verschiedenen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder Gebern einer Eignungsleihe erbracht werden. Die Angaben müssen eindeutig aus den Unterlagen im Formblatt bzw. dem selbst gestalteten Projektblatt hervor gehen. Für die Angaben zu den Referenzen können Nachweise nachgefordert werden. Die Referenzen müssen alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen. Referenzen, die eine oder mehrere dieser Anforderungen nicht erfüllen, werden insgesamt nicht berücksichtigt: 1. Jedes der drei Projekte muss mindestens der Honorarzone III nach HOAI § 39 Freianlagen zugeordnet werden. 2. Mindestens 2 der 3 Projekte müssen unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen LP 2 bis LP 8 nach HOAI bearbeitet und realisiert worden sein. Die Leistungsphase LP 8 muss nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 26. März 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) abgeschlossen sein. Als „realisiert“ wird der Abschluss der LP 8 bzw. die Nutzungsaufnahme gewertet. 3. Eines der 3 Projekte muss unter eigener Projektleitung und eigener Bauleitung mindestens in den Leistungsphasen LP 2 und LP 3 nach HOAI bearbeitet worden sein. Die Leistungsphase LP 3 muss nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 26. März 2026 (Tag der Absendung der Bekanntmachung) abgeschlossen sein. Die Projektleitung bzw. Bauleitung darf in angestelltem oder freien Mitarbeiterverhältnis für ein anderes Unternehmen erbracht worden sein, wenn für die übernommene Leitungsfunktion in den jeweiligen Leistungsphasen eine schriftliche Bestätigung des beauftragten Unternehmens vorliegt. Die Referenzen werden mit Hilfe der folgenden Eignungskriterien bewertet. (Detaillierte Aufgliederung und Punktbewertung siehe Vergabeunterlagen) A Vergleichbarkeit des Vorhabens B Organisatorischer Anspruch C Wissenssicherung Summe der maximal zu erreichenden Punkte je Referenzprojekt: 30

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Order of importance: 0,00

Minimum score: 60

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Description: Planungskonzept

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Description: Projektorganisation

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Description: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Description: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Description: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 5

Criterion:

Type: Quality

Description: Gesamthonorar für die Planungsleistungen

Category of award weight criterion: Weight (points, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Information about review deadlines: Eine Rüge ist binnen 10 Kalendertagen nach Kenntnis des Umstands, der gerügt werden soll, bei dem Auftraggeber einzureichen. Nach Zurückweisung der Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage. Weiteres regelt GWB § 160

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Organisation providing offline access to the procurement documents: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: Stadt Marktheidenfeld

Organisation receiving requests to participate: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Procurement service provider: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Marktheidenfeld

Registration number: 49939150040

Department: Bau- und Umweltamt

Postal address: Luitpoldstraße 17

Town: Marktheidenfeld

Postcode: 97828

Country subdivision (NUTS): Main-Spessart (DE26A)

Country: Germany

Contact point: Andreas Burk

Email: andreas.burk@marktheidenfeld.de

Telephone: 499391500457

Fax: 4993917940

Internet address: <https://www.stadt-marktheidenfeld.de>

Buyer profile: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2770e0-eu>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

Registration number: DE 317 152 282

Department: Wettbewerbsbetreuung

Postal address: Huttenstraße 4

Town: Würzburg

Postcode: 97072

Country subdivision (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Country: Germany
Contact point: Wettbewerbsbetreuung
Email: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de
Internet address: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken
Registration number: 49981531277
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postcode: 91511
Country subdivision (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Country: Germany
Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: 49981531277
Fax: 49981531837
Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 2e0ad21a-3851-42e2-bddf-13198b43d9bc - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 26/03/2026 12:59:27 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 212553-2026
OJ S issue number: 61/2026

